



CHATEAU HAUT-BRION



Château Haut-Brion 2009

Degustationsnotizen des Cheaus :

Ganz außergewöhnlicher Jahrgang

Das Violettrot deutet auf eine gewisse Dichte hin und beim Schwenken zeigt sich die tiefe, warme, sehr reife Nase. Im Mund ist der Wein von Beginn an breit, Fülle bestimmt ihn von der Mitte bis zum Abklang. Der Wein ist geschmeidig und seine Konzentration rechtfertigt den Ausdruck „dicht“. Doch dicht bedeutet keineswegs dick, denn die Frische bildet ein schönes Gleichgewicht zu dieser Mächtigkeit. Der Stil des Weins erinnert uns, was die Mächtigkeit betrifft, an 2005, auch wenn der 2009er noch konzentrierter ist. Er zeigt die Reife und die Tanninkonsistenz der Jahrgänge 1990 und 1989. Kurz gesagt haben wir es mit einer Kreuzung des 2005ers mit dem 1989er zu tun. Schon jetzt können wir behaupten, dass der 2009er der beste Wein ist, der je von der Domaine hergestellt wurde.

Klimatische Bedingungen

Wärmesumme: 3 455°C.
Niederschlagsmenge: 388 mm
Gesamtproduktion Gironde : 5,74 Mio. hl
Anzahl Tage T > 30°C : 22

Weinlese: 31. August – 6. Oktober

Notizen zu dem Jahrgang

Winzerinnen und Winzer sind von Haus aus vorsichtig. Doch in diesem Jahr springen wir über unseren Schatten und verkünden die frohe Botschaft sofort. Unsere neue Kreation ist so großartig und so vielversprechend, dass es schwer ist, Ruhe zu bewahren. Wir wollen es schon heute wagen und 2009 als einen sehr großen Jahrgang bezeichnen, der zukünftig mit den legendären Jahrgängen 1929, 1947, 1949, 1959, 1961, 1982, 1989, 1990, 2000 und 2005 in einem Atemzug genannt werden wird.



Domaine Clarence Dillon